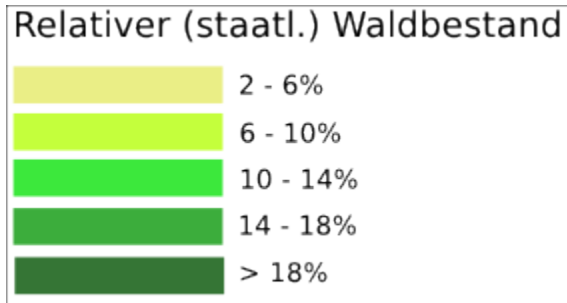


Kartographie – Serie 3

¹Aufgabe 2.



Anzahl der Farbstufen

Augenscheinlich ist zunächst die Unterteilung in fünf Klassen, welche in den oben ersichtlichen Intervallen die Bestände staatlicher Wälder eingrenzen. Appliziert man diese Skala auf das von mir gewählte Beispiel aus Serie 2, bleibt keine der Klassen unbesetzt.

Die gewählte Unterteilung richtet sich dabei an den recherchierten Werten :

- minimaler Wert : 3,20 %
- maximaler Wert : 18,48 %

Die Verteilung der dazwischen liegenden Werte hat zu obiger Einteilung geführt.

Farbwahl / inhaltlicher Bezug

Die Farbwahl orientiert sich am Inhalt der Karte. Ich gehe davon aus, dass viele Menschen, potentielle Kartenleser also mit einem großen Waldbestand ein sattes, dunkles Grün assoziieren würden. Dementsprechend erklärt sich der Farbverlauf von eben einem solchen Dunkelgrün über immer heller werdende Grüntöne, repräsentativ für einen lichtereren Waldbestand bis hin zu einem pastellenen Beige.

evtl. Probleme

Bei kritischer Betrachtung muss man feststellen, dass die von mir gewählten Farben grade für die Klassen höherer Prozentzahlen etwas zu dunkel sind, was für eine Basiskarte unter Umständen zu Darstellungsproblemen (Deckkraft anderer Elemente) führen kann. Vermeidet man allerdings das skalieren in dunklere Bereiche, fällt dies zu Lasten der besseren Unterscheidung von den anderen Farbklassen.